



DGB

An die Delegierten des
25. CDU-Bundesparteitages

KEIN LOHN
UNTER 8,50
Euro pro Stunde

V.i.S.d.P.: DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt
Tina Kolbeck-Landau
Otto-Brenner-Straße 7 · 30159 Hannover
Telefon 05 11/1 26 01-0 · Telefax 05 11/1 26 01-57
www.niedersachsen.dgb.de

Weihnachtsgeschichte 2012



Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von der Bundesvorsitzenden Angela Merkel ausging, dass alle christlichen Demokraten sich versammeln mögen. Und dieses Treffen war das fünfundzwanzigste und geschah zu der Zeit, da David McAllister Ministerpräsident in Niedersachsen war und wieder werden wollte. Und jedermann und jederfrau christlich demokratischer Gesinnung ging nach Hannover. Sie wollten beraten über ihre Werte und Ziele sowie Antworten geben auf die Herausforderungen unserer Zeit.

Es begab sich aber auch zu der Zeit, dass fast ein Viertel aller Beschäftigten in unserem Lande zu Hungerlöhnen arbeiten mussten. Fast eineinhalb Millionen Menschen konnten deshalb nicht von ihrer Hände Arbeit leben und bekamen Hilfe vom Staat.

Da trat der Engel des Herrn zu den in Hannover versammelten Christdemokraten. Und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: „Fürchtet Euch nicht! Siehe, ich verkündige Euch große Freude. Es gibt Mittel und Wege, dem Leid Abhilfe zu schaffen. Sorgt dafür, dass alle Menschen, die arbeiten, anständigen Lohn erhalten können. Schafft einen allgemein gültigen gesetzlichen Mindestlohn nicht unter 8,50 Euro pro Stunde!“

Und als der Engel gen Himmel fuhr, ging den Delegierten ein Licht auf und sie freuten sich sehr.

**Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen
der Deutsche Gewerkschaftsbund!**